

Fechtsport vom Feinsten

Fechten In Küssnacht durften sich die Klaustrnauer Organisatoren über einen Teilnehmerrekord und zwei heimische Sieger freuen.

Thomas Bucheli

In der Sporthalle Ebnet in Küssnacht wurden übers Wochenende eifrig Gefechte abgehalten. Unter der Federführung der Fechtgesellschaft Küssnacht fand die 32. Ausgabe des Klaustrnauer statt. Am Samstag standen rund 150 Veteraninnen, Veteranen und Nachwuchskämpfer mit dem Degen im Einsatz. Dies stellte einen Rekordaufmarsch dar. Am Sonntag duellierten sich 16 Teams um die Mannschaftskrone.

Die meisten Teilnehmer stammten aus diversen Fechtclubs aus der ganzen Schweiz, doch es standen auch Mitstreiter aus Deutschland, Italien und Österreich im Einsatz. Als einziger Schweizer Fechtclub kämpfte der organisierende Verein aus der Waldstätte mit den talentierten Nachwuchs- und Aktivkämpfern um Toprangierungen.

Küssnatcher mit zwei Siegen

Die Rekordteilnehmerzahl von 16 Küssnatcher Nachwuchsfechtern nahm am Jugendwettkampf teil. Nach den Vorrundenpartien standen die Entscheidungsduelle um die Schlussrangliste auf dem Turnierplan. Alle Teilnehmer erhielten als Mitmachpreis den traditionellen Grittibänz.

Während es beim Nachwuchs für die Erstplatzierten Medaillen und für alle eine Urkunde gab, erhielten die Erwachsenen

welches gestern Sonntag eruiert wurde, bekam einen Wanderpokal.

Einen schönen Erfolg verbuchte Doreen Hug. Die Kämpferin des Küssnatcher Fechtclubs siegte in der Kategorie Damen 60/70+. Die gleiche Spitzenplatzierung gelang auch ihrem Clubkollegen Walter Dähler. Der international erprobte Waldstätter gewann die 60+-Herrenkategorie.

Wachstum auch dank Max Heinzer

«Unsere Fechtgesellschaft Küssnacht wächst momentan sehr



Bei den Herren 60+ holte sich Walter Dähler (rechts) vom Küssnatcher Fechtclub den Titel.



16 Jungtalente aus dem Küssnatcher Organisationsverein nahmen am Wochenende am Klaustrnauer in der Sporthalle Ebnet teil. Bilder: Thomas Bucheli

stark. Der Fechtsport ist sehr populär, dies auch dank dem internationalen Spitzenfechter Max Heinzer, der seine Karriere bei uns begann», erzählte der OKP und Präsident des Küssnatcher Fechtclubs Robert Perazza. Aufgrund der grossen Nachwuchs-Teilnehmerschar musste das OK mit der Dorfhalle-Sporthalle gar einen zweiten Fechtplatz dazumieten. Das Klaustrnauer bot während zwei Tagen einen faszinierenden Einblick in die Sportart Fechten.

32. Klaustrnauer in Küssnacht

Mädchen, U12: 1. Philine Kaltenbach (De). **Ferner:** 12. Enya Sémon (Küssnacht). 13. Moyra Stutz (Küssnacht). 14. Jael Bättig (Küssnacht). 19. Liv Baumann (Küssnacht). 21. Evelyn Gloge (Küssnacht). 25. Laura Franzelli (Küssnacht). **U14:** 1. Lena Chevaux (Ö). **Ferner:** 3. Chiara Brücker (Küssnacht). 14. Flurina Muff (Küssnacht).

Knaben, U12: 1. Keran Chopard (La Chaux-de-Fonds). **Ferner:** 28. David Concalves (Küssnacht). 29. Marc Betschart (Küssnacht). 39. Ryan Betschart (Küssnacht). 40. Neil Krieger (Küssnacht). 42. Floyd Sieben (Küssnacht). 45. Gabriel Waser (Küssnacht). 54. Bruce Berg (Küssnacht). **U14:** 1. Sven Hartmann (Ö). **Ferner:** 17. Chris Betschart (Küssnacht).

Veteraninnen, 40+: 1. Corinne Fleury (Bern). **50+:** 1. Karia Seeliger (De). **60/70+:** 1. Doreen Hug (Küssnacht).

Veteranen, 40+: 1. Michael Zurflüh (Zürich). **50+:** 1. Thomas Schüler (Romont). **Ferner:** 4. Andreas Moser (Küssnacht). **60+:** 1. Walter Dähler (Küssnacht). **70+:** 1. Peter Bucher (Zürich).

Die Gesamtranglisten sind unter www.fechten-kuessnacht.ch zu finden.